

## Tätigkeitsbericht & Jahresrechnung 2018

Liebe Mitstreiter- und UnterstützerInnen,

dieses Jahr sind wir wirklich spät dran mit unserem Blick aufs Vorjahr. Die Frage, wie wir Gemeinnützigkeit und wirtschaftliches Handeln zum Nutzen des Gemeinwohls zusammenbringen, musste erst geklärt werden. Nun haben wir zwar ein Zwischenergebnis, aber werden uns mit dem Thema noch tiefer auseinandersetzen, denn wir glauben, dass die Bewerbungsprozesse um Förderprogramme den NGOs einfach zu viel Zeit rauben. Deshalb suchen wir weiterhin nach möglichen eigenwirtschaftlichen Aktivitäten, die zu unseren Stiftungszwecken passen und die uns künftig noch unabhängiger machen.

Da wir statt kurzfristiger Unterstützung eher auf die längerfristige Wirkung begonnener Projekte setzen, geht es in diesem Bericht primär um die ‚Altbekannten‘. Und nachdem wir uns nun fast 10 Jahre zusammen mit unseren [Partnern](#) viel um Mitgestaltung und Mitverantwortung im Quartier gekümmert haben, stellt sich die Frage, wie wir die bisherigen Erfahrungen so in neue Formen/ Arbeitsweisen gießen können, dass sie auch in/für andere Kontexte/Organisationen nutzbar werden. Erste Antworten auf diese Frage finden sich im Abschnitt ‚Wir im Quartier‘ weiter unten.

Und wieder einmal danken wir Ihnen/Euch allen für Ihren/Euren Einsatz, wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf ein spannendes Restjahr 2019.

Thorsten Mehnert  
Vorstand

Presseartikel s. <https://stiftung-ecken-wecken.de/presse>. Viele weitere Dokumente finden sich im neuen, leicht recherchierbarem Archiv unter <https://stiftung-ecken-wecken.de/archiv>.

<sup>1</sup> Stiftungszwecke: **K** = Kunst/Kultur, **U** = Umweltschutz/Naturschutz/ Landschaftspflege, **B** = Bildung/Erziehung, **J** = Kinder-/Jugendhilfe, **V** = Völkerverständigung



<b>Gemeinsam lernen im Quartier</b>	seit 03/17
<a href="https://stiftung-ecken-wecken.de/GLIQ">https://stiftung-ecken-wecken.de/GLIQ</a>	U.B.J.V <sup>1</sup>

Die Seminarreihe ging im September zu Ende. Ziel war es, StadtgestalterInnen fit für ihre Arbeit im Quartier zu machen. 44 TeilnehmerInnen beschäftigten sich mit den Themen Community Organizing, Nachbarschaften, Präsentation & Moderation, Stadt gemeinsam gestalten, Social Media sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie haben wichtigen Input für ihre bisherige Projektarbeit erhalten, neue Menschen für gemeinsame Aktivitäten im Quartier kennengelernt und neue Projekte gestartet, etwa zu den Themen Nachbarschaftsräume/Stadtgang, Kochkomplizen und Fahrrad-Mobilität.

# depot

<b>depot</b>	seit 08/12
<a href="https://leipzig.depot.social">https://leipzig.depot.social</a>	K.U.B.J.V <sup>1</sup>

Wer im Quartier seine Ressourcen mit anderen teilen möchte, hat seit 2018 eine Web-Plattform zur Verfügung, die dabei gut unterstützt: mit Buchungskalender, automatisierter Mailkommunikation, Generierung von Verleihverträgen u.v.m.. Im depot geht es aber auch darum, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren und Begegnungen im

Quartier zu fördern. Mit der [Veolia Stiftung](#) haben wir 2018 zudem einen Partner gefunden, der es uns ermöglicht hat, die Funktionalität in einer Version 2.0 erheblich zu erweitern und damit ein weiteres Ziel zu erreichen: Kooperationen innerhalb der Zivilgesellschaft stärken. Und das geht so: Wir teilen nun auch die Plattform selbst, indem wir sie anderen gemeinwohlorientierten Organisationen zur Verfügung stellen, damit diese in ihrer [Stadt/Region ein eigenes depot](#) aufbauen können. Ende 2018 konnten die ersten s.g. Regionalpartner gewonnen werden, die 2019 ihre lokalen depots beginnen.

Eigentlich hatten wir gedacht, Teilen wäre ein ‚Selbstläufer‘. Aber obwohl das depot schon viel genutzt wird, hatten wir mehr erwartet. Das Problem: Viele Leute halten gerade in Zeiten der Klimakrise Teilen zwar für ganz wichtig, aber selbst eigene Dinge mit anderen zu teilen, dass tun leider viel weniger. Für uns der Anlass, auch jenseits der Plattform darüber nachzudenken, wie wir zum Teilen motivieren können. Der erste Schritt wird die Entwicklung eines depot-Spiels sein, die wir 2019 beginnen werden.

# Wir im Quartier

<b>Wir im Quartier</b>	seit 06/18
<a href="https://stiftung-ecken-wecken.de/wiq">https://stiftung-ecken-wecken.de/wiq</a>	U.B.J.V <sup>1</sup>

Die in Projekten wie dem ‚Bürgerbahnhof Plagwitz‘, ‚Gemeinsam lernen im Quartier‘ und ‚depot‘ gesammelten Erfahrungen wollen wir nutzen, um Strukturen zu entwickeln, die ganz neue Formen von Mitgestaltung und Mitverantwortung im Quartier ermöglichen. Wie beim Bürgerbahnhof, so wollen wir auch ‚Wir im Quartier‘ zu einem Reallabor machen, in welchem koproduktive Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik, Wirtschaft und/oder Zivilgesellschaft bessere Lösungen für aktuelle Herausforderungen vor Ort schafft. Dabei ist zunächst egal, welche Ziele die jeweils zusammenkommenden Akteure sich setzen: mehr Bäume im Stadtraum, bessere Gesundheitsversorgung und -pflege, leichteres Repa-

rieren von Kaputtem, die Reduzierung von Schulabbrecherquoten etc.. ‚Wir im Quartier‘ soll eine Ermöglichungsstruktur schaffen, damit die jeweils interessierten/geeigneten Menschen zueinander finden und sie das nötige Knowhow/Unterstützung für eine zielorientierte und selbstwirksame Gestaltungsarbeit bekommen. Damit wollen wir neue Demokratie-Formen ‚wagen‘, denn gerade jetzt braucht unsere repräsentative Demokratie eine Stärkung.



<b>Bürgerbahnhof Plagwitz</b>	seit 11/09
<a href="https://buergerbahnhof-plagwitz.de">https://buergerbahnhof-plagwitz.de</a>	K.U.B.J.V <sup>1</sup>

Immer mehr Leute finden ihren Weg zum Bürgerbahnhof: ca. 60 GärtnerInnen im Hildegarten, mtl. viele Hunderte von Kindern auf dem Bauspielplatz und Tausende von Besuchern beim Westbesuch oder bei Festivals im ‚Heiter bis Wolzig‘. Da fällt es schwer, einzelne Aktivitäten ‚herauszupicken‘: Einfach mal im [Archiv](#) das Projekt ‚Bürgerbahnhof, allg.‘ auswählen oder auf der Seite des Bürgerbahnhofs den Weg zu den vielen Gruppen finden - oder einfach mal vorbeikommen, s. [Termine](#).



<b>Mobilität</b>	
	U.B. <sup>1</sup>

2018 haben wir uns entschieden, wieder mehr Kraft in Mobilitätsthemen zu stecken, u.a. durch Unterstützung der Veranstaltung [Wege zur Verkehrswende](#). Zudem wollen wir im kommenden Jahr das Projekt ‚Vom Regal direkt zum Kühlschrank‘ wieder aufnehmen, um die umweltfreundliche Einkaufsmobilität durch ein neues ‚Vehikel‘ zu bereichern. Aber mehr verraten wir erstmal nicht ;-)

Steuernummer 232 / 142 / 00228  
Stiftung "Ecken wecken"  
Jahresrechnung 2018

**A.1. Buchhaltung, nach Kategorien**

Summe von Betrag brutto	
Kategorie	Ergebnis
Betriebskosten	1.196,81 €
Büromaterial/Porto	-124,82 €
Einnahmen Ressourcenverleih (WGB)	717,00 €
Einnahmen Vermögensverwaltung	1.250,00 €
Fördermittel	20.987,53 €
Honorare	-9.926,23 €
Kommunikation/Internet	-569,49 €
Kontoführung	-6,48 €
Materialien/Rohstoffe (WGB)	-350,00 €
Mieteinnahmen, Bürgerbahnhof	900,00 €
Mitgliedschaften	-100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung	-1.407,89 €
Operative Aktivitäten/Eigenprojekte	-3.938,12 €
Rechts-/Steuerberatung	-595,00 €
Sonstiges	-300,00 €
Trainings/Weiterbildung	-90,00 €
Verbindlichkeiten	-4.500,00 €
Versicherungen	-215,82 €
Zuwendungen	275,00 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.202,49 €</b>

**A.2. Mittelverwendung Projekte (ideell)**

- Eigene oder die von/mit Dritten -

Summe von Betrag brutto	
Projekt/Institution	Ergebnis
Bürgerbahnhof, allg.	834,12 €
Bürgerbahnhof, Nutzer	1.050,38 €
depot-Entwicklung 1.0	-1.756,59 €
depot-Entwicklung 2.0	6.672,26 €
Gemeinsam lernen im Quartier	-777,29 €
Wege zur Verkehrswende	-104,81 €
Wir im Quartier	-82,08 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.835,99 €</b>

A.2. enthält die Summe der je Projekt angefallenen Ein- und Ausgaben. Für Projekte ggf. gebildete Rücklagen wurden hier nicht berücksichtigt.

**Verwaltungskostenquote 0,00%**

**B. Einnahmen-/Ausgabenrechnung**

**1. Ideeller Bereich**

Einnahmen (z.B. Zuwendungen, Fördermittel)	22.162,53 €
- Ausgaben (z.B. Eigenprojekte, Förderungen)	-20.577,04 €
<b>Überschuss/Verlust</b>	<b>1.585,49 €</b>

**2. Zweckbetriebe - existieren nicht**

Einnahmen (z.B. Seminargebühren, Verpflegung und Unterkunft, Eintrittsgelder)	
- Ausgaben (z.B. Raumkosten, Honorare, Verpflegungskosten, Unterbringungskosten)	
<b>Überschuss/Verlust</b>	<b>0,00 €</b>

**3. Vermögensverwaltung**

Einnahmen (z.B. Zinsen, Mieten, Pachten)	1.250,00 €
- Ausgaben (z.B. Bankgebühren, Abschreibungen)	0,00 €
<b>Überschuss/Verlust</b>	<b>1.250,00 €</b>

**4. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (depot)**

Einnahmen (aus eigenen Ressourcen in depot-leipzig.de)	717,00 €
- Ausgaben (für eigene Ressourcen in depot-leipzig.de)	-350,00 €
<b>Überschuss/Verlust</b>	<b>367,00 €</b>

**Gesamtergebnis (1+2+3+4) 3.202,49 €**

**C. Vermögensübersicht**

Vermögen	
Grundstockvermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenst.	
II. Sachanlagen	
III. Finanzanlagen	25.000,00 €
IV. Vorräte	
V. Wertpapiere	
VI. Flüssige Mittel	
VII. Forderungen	4.579,30 €
Übriges Vermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenst.	
II. Sachanlagen	
III. Finanzanlagen	
IV. Vorräte	
V. Wertpapiere	
VI. Flüssige Mittel	5.831,89 €
VII. Forderungen	
<b>Summen</b>	<b>35.411,19 €</b>

Schulden	
Stiftungskapital	
I. Stiftungskapital	25.000,00 €
II. Ergebnismittel	
Freie Rücklage	2.200,00 €
Rücklage "depot-leipzig" - aufgelöst	0,00 €
Rücklage "Bürgerbahnhof"	1.200,00 €
Rücklage "Einhausung"	10,13 €
III. Mittelvortrag	7.001,06 €
Verbindlichkeiten	
I. Verbindlichk. aus erteilten Zusagen	
II. Ungewisse Verbindlichkeiten	
III. Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	
IV. Ubrige Verbindlichkeiten	0,00 €
<b>Summen</b>	<b>35.411,19 €</b>

**D. Erstellung / Prüfung**

erstellt von Thorsten Mehnert,  
26.07.2019

geprüft von Agnes Reuter,  
27.07.2019